EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN

DFG-Graduiertenkolleg 1808:
Ambiguität – Produktion und Rezeption

Vortragsreihe

Ambiguität und Medien

Wilhelmstrasse 50, Brechtbau, R 027

Freitag, 24.06.2016

09:30 Nicolas Potysch/Florian Rohmann (Tübingen): Begrüßung.

09:40 Klaus Sachs-Hombach (Tübingen): Ambiguität und Medien. Einige begriffliche Anmerkungen.

10:10 Ursula Christmann/Norbert Groeben (Heidelberg/Köln): Sinnkonstruktion beim Lesen literarischer Texte.

11:30 Jakob Steinbrenner (Stuttgart): Foto-Fake. Zum Darstellen von Fälschungen und Vortäuschungen in Fotografien.

12:15 Tobias Frese (Heidelberg): Schrift und Bild im Widerstreit. Ambiguität in der Buchmalerei.

14:00 Katharina Scheiter (Tübingen): Ambiguität und Medien aus Sicht der Psychologie.

14:45 Jana Bressem (Chemnitz): Ambiguität in Rede und Geste.

16:00 Frank Duerr (Museum der Universität Tübingen): Schauen und deuten (lassen). Der kuratorische Versuch des Einengens von Exponatinterpretationen.

Weitere Informationen zu den einzelnen Vorträgen finden Sie unter www.ambiguitaet.uni-tuebingen.de.

Gefördert durch die DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft